

Anlage zum Antrag an die Jägerversammlung in Fulda am 17.03.2018

Eingereicht durch die AG Thüringen
Antrag betrifft: Prüfungswesen

Das Bewertungs- und Leistungsniveau der Prüfungen sinkt!

Die gravierende Änderung ist in der PO unserer GP zu finden.... die Abschaffung der Zensur bei "Stöbern hinter der lebenden Ente im deckungsreichen Gewässer" nur noch bestanden ja / nein
Argumente für Gegner der "Müller Ente", keine Benotung mehr nötig, dann kann die Entenarbeit ganz abgeschafft werden.

Der JGHV kämpft energisch um die Beibehaltung der "lebenden Ente". Im Bundesland Thüringen darf noch die lebende Ente nach der Müller Methode geprüft werden.

Der Foxterrierverband schafft die Entenzensur ab. Wir als Zuchtverband müssen mit dem JGHV Einigkeit demonstrieren, um den Gegnern der Arbeit hinter lebenden Wild keine Angriffsfläche zu bieten.

Viele Fachwertziffern werden zurückgestuft, andere drastisch erhöht. Bei der Bauprüfung werden alle FWZ herabgestuft.

Mit Herabstufung oder Anhebung der FWZ werden die Wichtigkeit der Arbeiten dargestellt

Keine eigene Bewertung der Bringleistungen auf den Schleppen.

Einführung von Zensuren für die Schussfestigkeit

Abschaffung der ZP

Einführung einer WGP mit Eintrag ins Gebrauchsstammbuch

AG Thüringen